

P

Ausgabe 34

Mai 2011

gratis

Mit
Theater-
Kunst- und
Literatur-
Vorschau

Japan und das Öko-Institut

Huch, ein Buch!

Weltnaturerbe Grube Messel

Kampfsport in Darmstadt, Teil 1

Black Box mit Tino Hanekamp

Veranstaltungskalender

Stadtkulturmagazin

Zirkus-Überlegungen

Kunsausstellungen im Mai



Auch diesen Monat haben fast alle Veranstalter wieder ein ansehnliches Programm auf die Beine gestellt. Belohnt dieses Engagement mit Eurem Besuch und verschafft Euch einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Darmstädter Kunstszene!

Im **Atelierhaus** in der Riedeselstraße 15 sind unter dem Titel **„Afrikanische Kunst“** Skulpturen, Masken und historische Fetischobjekte aus Westafrika zu sehen. Parallel dazu stellt der von zahlreichen Afrika-Reisen inspirierte Künstler **Bernhard & Meyer** Masken, Skulpturen, Schmuck, Objekte und Möbel seiner „afrikanischen Werkphase“ aus. Vernissage ist am Samstag, dem 7. Mai, um 18 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 22. Mai samstags und sonntags von 16 bis 18 Uhr und nach telefonischer Absprache unter (0178) 1744159 oder (0171) 4223651 geöffnet.

Die **Kunsthalle** am Steubenplatz präsentiert zum 90. Geburtstag **Eberhard Schlotter**s die Ausstellung **„Unterm Strich“**, eine große Retrospektive mit Gemälden und Druckgrafiken. Schlotter gilt als der international anerkannteste gegenständliche Grafiker Deutschlands. In der Kunsthalle sind unter anderem reduzierte Architekturen, beißende Gesellschaftssatiren und Darstellungen zu Motiven aus Erzählungen Arno Schmidts zu sehen. Vernissage ist am Sonntag, dem 8. Mai, Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 11 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 17 Uhr. Das komplette Programm (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) und weitere Informationen unter www.kunsthalledarmstadt.de.



Die **Kunstfabrik** im Bahnhof Wixhausen zeigt unter dem Titel **„con-torso“** Videoarbeiten und Fotografien des Mannheimer Künstlers Fritz Stier. Vernissage ist am Samstag, dem 14. Mai, um 19.30 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. www.kunstfabrik-darmstadt.de

Am Samstag, dem 14. Mai, ist gleich die nächste Vernissage eines Videokünstlers und Fotografen: **Ralf Kopp** stellt in der **Galerie Ulrich Haasch** aus: **„Betrachtungen – Überlegungen“** mit Videoinstallationen und Fotografien wird um 19 Uhr mit einer Einführungsrede von Roland Held eröffnet und ist bis zum 8. Juli mittwochs von 17 bis 20 Uhr und samstags von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Wie immer gibt es hier thematisch zur Ausstellung passende Lesungen, und zwar im Mai am 21. und 28., jeweils ein Samstag, um 19 Uhr. Weitere Einzelheiten unter www.galerie-ulrich-haasch.de.

Das **KunstArchiv** im Kennedyhaus zeigt Farbholzschnitte und Malerei von **Esteban Fekete**. Unter dem Titel **„Zirkus Fekete“** sind Werke des international bekannten Künstlers zu sehen, der von 1964 bis zu seinem Tod 2009 bei Darmstadt lebte und von Motivwahl und Farbtintensität seiner Arbeiten an Gauguin und Chagall erinnert. Geöffnet ist die Ausstellung noch bis zum 10. September dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr.

www.kunstarchivdarmstadt.de

Die TU Darmstadt repräsentiert mehr als 130 Jahre Wissenschafts- und Technikgeschichte. In einer Dauerausstellung im **Karo 5** am Karolinenplatz werden technische Errungenschaften und herausragende Persönlichkeiten aus der Geschichte der TU vorgestellt. Zu sehen montags bis freitags von 6 bis 22 Uhr, mehr unter www.tu-darmstadt.de/karo_5.

Die **Galerie der Schader-Stiftung** zeigt in der mit dem Hessischen Landesmuseum erarbeiteten Reihe „Bilder gesellschaftlichen Wandels“ Ausstellung Nummer Neun unter dem Titel **„Arbeitswelten“**. Die Ausstellung umfasst 80 Werke – Papierarbeiten, Gemälde und Skulpturen – aus den Beständen des Hessischen Landesmuseums. Darstellungen der Arbeitswelt des späten 19. Jahrhunderts sowie der 1920er Jahre zeigen industrielle und handwerkliche Arbeitsverhältnisse sowie deren Folgen, darunter auch die Zeichnungen von **Alfred Nungesser**, die den erschöpften Arbeitern ein Gesicht geben. Die neu entdeckten Fotografien von **Hans Kanne** geben Einblick in die

Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Galerie in der Goethestraße 1 in Bessungen hat dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Vorschau und Veranstaltungstermine unter www.galerie.schader-stiftung.de.

Im Ausstellungsgebäude des **Instituts Mathildenhöhe** ist noch bis zum 24. Juli **„Serious games. Krieg – Medien – Kunst“** zu sehen (siehe unsere ausführliche Besprechung in der April-Ausgabe). Im Rahmenprogramm gibt es im Mai unter anderem ein Künstlergespräch mit Harun Farocki sowie einige interessante, thematisch verwandte Filmbände mit Werken von Godard, Farocki und anderen. Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr. Das komplette Rahmenprogramm unter www.mathildenhoehe.info.

Wir wünschen Euch inspirierende Impressionen!

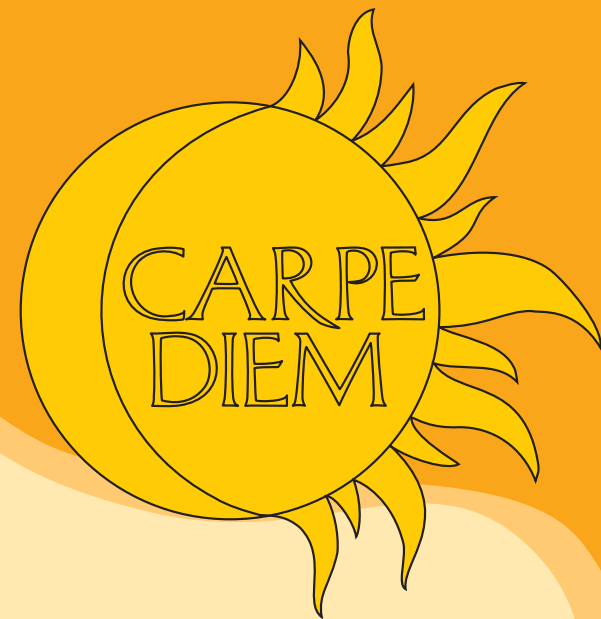
Text: Tilmann Schneider
Fotos: Galerie Haasch



Ralf Kopp, „Konservate – Lady Di“ in der Galerie Haasch

ANZEIGE

Leckeres Frühstück und frische Tellergerichte



Bistro Carpe Diem

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181

Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr